

Sehr geehrte Frau Wulf,



*Sie haben sich erfolgreich an der Ausgestaltung
des Sommermuseums 2007 beteiligt. Dafür
möchte ich mich recht herzlich bedanken.
Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute und
hoffe auf eine weitere Zusammenarbeit bei der
Erforschung der Geschichte Parchims.*

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kaeleke
Leiter Museum Parchim

Parchim, dem 01.09.2007

5. Sommermuseum
Parchimer Handwerk
Vergangener Jahrhunderte



2.7. – 2.9.2007

Parchim – Zinnhaus: Lange Straße 24

Wochentags 11.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend/Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr



Sommermuseum 2007
Im Zinnhaus

***Spannend war die Möglichkeit,
Arbeitsmittel aus anderen
Gewerken zu Töpfern
einzusetzen:
Teigrollen und alte
Ausstechformen wurden von
Kindern benutzt, um
Schlüsselanhänger zu fertigen.***

***Mit Gummiwalzen, wie sie früher
die Maler zum Mustern
getünchter Wände gebrauchten,
entstanden wunderschöne
Strukturen für Übertöpfe
(siehe nebenstehend).***





Wandrelief
*„Portal der ehemaligen
 Parchimer
 Synagoge“*

*Gemeinschaftsarbeit
 der ABM- Gruppe
 „UEG – Modelle“
 für das Museum der Stadt Parchim,
 erarbeitet im
 Kreativunterricht
 beim SUBZ e.V. in Herzberg
 unter künstlerischer Leitung von
 Frau Wulf*



*Bereichernd
 war die hierfür unerlässliche
 Beschäftigung mit der
 Geschichte der Juden in
 Parchim und mit der
 Bedeutung der Inschriften
 auf der als Vorlage dienenden
 alten Skizze.*



22. Portal der Parchimer Synagoge
 Dieser Entwurf entstand im Jahr 1981 und stellt das Eingangsportal der Parchimer Synagoge dar. Er wurde durch Zirkelarbeiten der Arbeitsgemeinschaft der ABM-Gruppe „Kollektive“ der BSG Parchim 1981 im Bildungszentrum „SUBZ“ e.V., Bildungszentrum Herzberg unter Anleitung von Frau Wulf aus dem Entwurfsportal aus Holz hergestellt.